

Schmelz
Hermeier

Prüfungstraining für Bankkaufleute

Wirtschafts- und Sozialkunde



Merkur 
Verlag Rinteln

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Dipl.-Hdl. Mathias Schmelz

Oberstudienrat

Carsten Hermeier

Oberstudienrat

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an copyright@merkur-verlag.de.

Umschlagfotos:

© #1183 – www.colourbox.de (linkes Bild)

© #882 – www.colourbox.de (oberes rechtes Bild)

© Piotr Adamowicz – www.colourbox.de (unteres rechtes Bild)

* * * * *

2. Auflage 2026

© 2024 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de
lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 1853-02

ISBN 978-3-8120-1204-1

VORWORT

Liebe Bankauszubildende, liebe Ausbilder, liebe Lehrkräfte,

mit dem vorliegenden Prüfungstrainingsbuch verfolgen wir zwei Zielsetzungen:

1. den **unterrichtsbegleitenden Einsatz** zur intensiven Nachbereitung der Lerninhalte mithilfe von prüfungsnahen Aufgaben inklusive ausführlicher Lösungen,
2. die **optimale Vorbereitung auf das Prüfungsfach Wirtschafts- und Sozialkunde in der gestreckten Abschlussprüfung Teil 2 (GAP 2)** für Bankkaufleute.

Dazu soll der folgende Aufbau des Buches dienen:

In **Teil A** geben wir Ihnen einen Überblick über den Aufbau, die Prüfungsgebiete und die Bewertung der gesamten Abschlussprüfung.

In **Teil B** geben wir Ihnen einen Überblick über mögliche Aufgabentypen in der Abschlussprüfung.

In **Teil C** stellen wir Ihnen prüfungsnahe programmierte Aufgaben des **Prüfungsfaches Wirtschafts- und Sozialkunde** als Teil der gestreckten Abschlussprüfung Teil 2 (GAP 2) zur Verfügung, die nach den Prüfungsgebieten der Abschlussprüfung gegliedert sind.

Teil D dieses Buches umfasst einen kompletten Musterprüfungssatz für das **Prüfungsfach Wirtschafts- und Sozialkunde** in der GAP 2, der nach den Vorgaben der Abschlussprüfung aufgebaut ist und auch optisch den Prüfungsbedingungen nahekommt.

Teil E beinhaltet umfassende Lösungen zu den Aufgaben und dem Musterprüfungssatz, um Ihnen einen optimalen Nachvollzug der Lösungen zu geben und Ihnen eine Selbsteinschätzung Ihrer Ergebnisse zu ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen bei der Vorbereitung für das **Prüfungsfach Wirtschafts- und Sozialkunde** und der gesamten Abschlussprüfung viel Erfolg und freuen uns über Anregungen und Wünsche von Ihrer Seite.

Köln, 2026

Mathias Schmelz und Carsten Hermeier

1 Prüfungsbereiche der IHK-Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung für Bankkaufleute gliedert sich in zwei Teile. Die Abschlussprüfung wird in Form der gestreckten Abschlussprüfung durchgeführt.

Die Gewichtungen der Prüfungsteile können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

Prüfungsbereiche	Gewichtung in %
Teil 1 der Abschlussprüfung GAP 1	
Konten führen und Anschaffungen finanzieren	20
Teil 2 der Abschlussprüfung GAP 2	
Vermögen aufbauen und Risiken absichern	20
Finanzierungsvorhaben begleiten	20
Wirtschafts- und Sozialkunde	10
Kunden beraten	30
Gesamtprüfung	100

2 Prüfungsverfahren und Prüfungsinhalte für den Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung (GAP 2)

Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung (GAP 2)
1 Vermögen aufbauen und Risiken absichern (Lernfelder 8 und 12)
<ul style="list-style-type: none"> • 90 Minuten Prüfungszeit, 100 Punkte • 4 Fälle mit gebundenen (30 %) und ungebundenen (70 %) Aufgaben, davon: <ul style="list-style-type: none"> – 3 Fälle Vermögen bilden mit Wertpapieren – 1 Fall Zu Vorsorge und Absicherung informieren • mit Formelsammlung
2 Finanzierungsvorhaben begleiten (Lernfelder 9 und 13)
<ul style="list-style-type: none"> • 90 Minuten Prüfungszeit, 100 Punkte • 2 Fälle à 50 Punkte mit gebundenen (30 %) und ungebundenen (70 %) Aufgaben, davon: <ul style="list-style-type: none"> – 1 Fall Baufinanzierungen vorbereiten und bearbeiten – 1 Fall An gewerblichen Finanzierungen mitwirken • mit Formelsammlung
3 Wirtschafts- und Sozialkunde (Lernfelder 1, 6 und 10)
<ul style="list-style-type: none"> • 60 Minuten Prüfungszeit, 100 Punkte • ca. 26 bis 30 gebundene Aufgaben, davon: <ul style="list-style-type: none"> – ca. 30 % Aufgabenanteil zu „Der Ausbildungsbetrieb und arbeits- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen“ – ca. 25 % Aufgabenanteil zu „Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht“ – ca. 45 % Aufgabenanteil zu „Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik“ • mit Formelsammlung

Die **Instrumente der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle** (LF 7 und 11) können – abgesehen von dem Prüfungsbereich „Wirtschafts- und Sozialkunde“ – Inhalt von Prüfungsaufgaben sein.

1 Ungebundene Aufgabentypen mit freier Lösungsformulierung

Die Fälle der Abschlussprüfung umfassen überwiegend ungebundene Aufgaben, die sich auf eine vorangestellte Eingangssituation beziehen. Die Aufgaben sind situationsbezogen zu beantworten und die Informationen im Aufgabentext sind unbedingt zu beachten.

Beispiel 1 (offene Beantwortung):

Situation

Denise Meyer, 17 Jahre, beantragt bei der Merkurbank eG die Eröffnung eines Girokontos. Sie hat vor Kurzem einen Ausbildungsvertrag zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit abgeschlossen. Den Ausbildungsvertrag hat sie zur Kontoeröffnung mitgebracht.

1.1 (10 Punkte)

Sie führen das Beratungsgespräch mit Frau Meyer und weisen Frau Meyer darauf hin, dass auch ihre Eltern den Kontoeröffnungsantrag unterschreiben müssen.

1.1.1 (2 Punkte)

Begründen Sie, warum Denise Meyer trotz des vorliegenden Ausbildungsvertrages nicht allein zur Eröffnung des Kontos berechtigt ist!

Einstiegs-situation

Teil 1 der
Situation mit
Gesamtpunktzahl

1. Aufgabe mit
Teilpunktzahl

Mögliche Lösung:

- Als Minderjährige kann Denise Meyer noch keine Verträge rechtswirksam schließen, die ihr auch rechtliche Nachteile (z.B. Anerkennung der AGB der Merkurbank eG) bringen. (1 Punkt)
- Ausbildungsverhältnis gilt nicht als Arbeits- oder Dienstverhältnis i.S.v. § 113 I BGB. (1 Punkt)

Beispiel 2 (Aufzählungsantwort):

...

1.4.1 (3 Punkte)

Nennen Sie Frau Meyer drei verschiedene Nutzungsmöglichkeiten des Girokontos!

Mögliche Lösung:

1.	Ein- und Auszahlungen tätigen
2.	Überweisungsaufträge und Daueraufträge erteilen
3.	Lastschriften abbuchen lassen
4.	Kartenzahlungen auf Guthabebasis durchführen

Grundsätzlich werden nur die ersten drei Antworten bewertet. Nennen Sie fünf Nutzungsmöglichkeiten, von denen die ersten zwei falsch und die letzten drei richtig sind, so erhalten Sie nur 1 Punkt, da nur die ersten drei Antworten beurteilt werden.

1 Ungebundene Aufgabentypen mit freier Lösungsformulierung

Beispiel 3 (offene Beantwortung und Rechenaufgabe):

Situation

Sie sind bei der Merkurbank eG als Kundenberater/-in beschäftigt. Heute nimmt Botan Bevic, 18 Jahre, ledig, konfessionslos, einen Beratungstermin bei Ihnen wahr. Herr Bevic hat vor Kurzem eine Ausbildung zum Schreiner begonnen. Er besitzt ein Girokonto bei der Merkurbank eG sowie ein Sparkonto mit dreimonatiger Kündigungsfrist und einem Guthaben von 5.028,00 EUR.

...

Wichtig:
genau lesen

2.3 (7 Punkte)

Im weiteren Verlauf des Gespräches weisen Sie Herrn Bevic auch auf weitere staatliche Förderungsmöglichkeiten nach dem Wohnungsbauprämiengesetz hin.

...

2.3.2 (3 Punkte)

Informieren Sie den Kunden über die maximale Höhe der staatlichen Förderung in EUR in seiner momentanen Lebenssituation!

Mögliche Lösung:

Information:

Der Förderhöchstbetrag pro Jahr beträgt für Herrn Bevic, ledig, 700,00 EUR. (1 Punkt)

Die Wohnungsbauprämie beträgt 10 % auf die eingezahlten Beträge pro Jahr. (1 Punkt)

Rechenaufgabe:

Zahlt Herr Bevic den Förderhöchstbetrag von 700,00 EUR pro Jahr auf seinen Bausparvertrag ein, erhält er 70,00 EUR Wohnungsbauprämie. (1 Punkt)

Rechenweg:

$$700,00 \text{ EUR Förderhöchstbetrag} \cdot 10 \% \text{ Wohnungsbauprämie} = 70,00 \text{ EUR}$$

2 Gebundene Aufgaben mit vorgegebenen Lösungen



Die Lösungen sind in der Abschlussprüfung in die davor vorgesehenen Felder/Kästchen im **separaten Lösungsbogen** einzutragen!

2.1 Mehrfachwahlaufgabe (Multiple-Choice-Aufgabe)

Nur **eine** der vorgegebenen Auswahlantworten ist auszuwählen.

Beispiel:

Ihr Kunde Bertram Alsmer möchte heute auf sein Sparkonto 3.800,00 EUR einzahlen und erkundigt sich bei Ihnen über die Verfügungsmöglichkeiten und die Vorschusszinsberechnung für den Fall, dass er den gesamten Betrag in den nächsten Monaten wieder benötigt.

Mit welcher der folgenden Aussagen beraten Sie den Kunden richtig? Tragen Sie die Lösung in das Lösungskästchen ein!

1. Nach der Rechnungslegungsverordnung darf über Spareinlagen erst nach Ablauf einer Kündigungsfrist von drei Monaten verfügt werden.
2. Verfügungen über das Sparguthaben sind laut AGB nur mit Vorlage des Sparbuches möglich; Ausnahmen sind unzulässig.
3. Eine Verfügung über den Maximalbetrag von 3.000,00 EUR ist nach ordnungsgemäßer Kündigung durch Herrn Alsmer nur innerhalb von zwei Wochen nach Kündigung vorschusszinsfrei möglich.
4. Eine Verfügung über den Gesamtbetrag ist nach ordnungsgemäßer Kündigung durch Herrn Alsmer nur innerhalb von zwei Wochen nach Kündigung vorschusszinsfrei möglich.
5. Bei Verfügungen, die den monatlichen Freibetrag überschreiten, können auch bei Umbuchung auf ein Festgeldkonto Vorschusszinsen anfallen.

Auf wichtige Signalwörter achten!

Lösung und Hinweise zur Lösungsbegründung:

- falsche Aussagen und die fachlichen Erklärungen hierzu in **Rot**
- richtige Lösung in **Grün**

Wichtige Signalwörter

Ihr Kunde Bertram Alsmer möchte heute auf sein Sparkonto **3.800,00 EUR** einzahlen und erkundigt sich bei Ihnen über die Verfügungsmöglichkeiten und die Vorschusszinsberechnung für den Fall, dass er **den gesamten Betrag** in den nächsten Monaten wieder benötigt.

Mit welcher der folgenden Aussagen beraten Sie den Kunden richtig? Tragen Sie die Lösung in das Lösungskästchen ein!

1. Nach der Rechnungslegungsverordnung darf über Spareinlagen **erst nach** Ablauf einer Kündigungsfrist von drei Monaten verfügt werden.
2. Verfügungen über das Sparguthaben sind laut AGB nur mit Vorlage des Sparbuches möglich; Ausnahmen sind **unzulässig**.
3. Eine Verfügung über den **Maximalbetrag von 3.000,00 EUR** ist nach ordnungsgemäßer Kündigung durch Herrn Alsmer nur innerhalb von zwei Wochen nach Kündigung vorschusszinsfrei möglich.
4. Eine Verfügung über den Gesamtbetrag ist nach ordnungsgemäßer Kündigung durch Herrn Alsmer nur innerhalb von **zwei** Wochen nach Kündigung vorschusszinsfrei möglich.
5. Bei Verfügungen, die den monatlichen Freibetrag überschreiten, können auch bei Umbuchung auf ein Festgeldkonto Vorschusszinsen anfallen.

Freibeträge!
Vorzeitige Verfügung
generell möglich!

Ausnahmen sind
zulässig!

Maximalbetrag
2.000,00 EUR!

Innerhalb von
4 Wochen!

Begründung:

Eine Berechnung von Vorschusszinsen ist bei vorzeitigen Verfügungen möglich, obgleich in der Praxis auch darauf verzichtet werden kann.

2 Gebundene Aufgaben mit vorgegebenen Lösungen

2.2 Mehrfachantwortaufgabe

Es können **mehrere** der vorgegebenen Auswahlantworten zutreffen.

Beispiel:

Murat Yildirim ist seit Geschäftsaufnahme Handlungsbevollmächtigter ohne Sondervollmacht bei der Lohmar KG.

Zu welchen **2** der folgenden Bankgeschäfte im Namen der Lohmar KG ist Murat Yildirim allein berechtigt? Tragen Sie die Lösungen in die Lösungskästchen ein!

1. Belastung eines Firmengrundstücks
2. Aufnahme eines Darlehens
3. Anerkennung des letzten Rechnungsabschlusses beim KK-Konto der KG
4. Inanspruchnahme eines eingeräumten Überziehungskredites
5. Eingehen einer Wechselverbindlichkeit
6. Verkauf eines Firmengrundstücks

Auf wichtige Signalwörter achten!

Lösung und Hinweise zur Lösungsbegründung:

- falsche Aussagen und die fachlichen Erklärungen hierzu in **Rot**
- richtige Lösungen in **Grün**

Wichtige Signalwörter

Murat Yildirim ist seit Geschäftsaufnahme Handlungsbevollmächtigter **ohne Sondervollmacht** bei der Lohmar KG.

Zu welchen **2** der folgenden Bankgeschäfte im Namen der Lohmar KG ist Murat Yildirim **allein** berechtigt? Tragen Sie die Lösungen in die Lösungskästchen ein!

1. Belastung eines Firmengrundstücks
2. Aufnahme eines Darlehens
3. Anerkennung des letzten Rechnungsabschlusses beim KK-Konto der KG
4. Inanspruchnahme eines eingeräumten Überziehungskredites
5. Eingehen einer Wechselverbindlichkeit
6. Verkauf eines Firmengrundstücks

Zu 1., 2., 5. und 6.: nur mit Sondervollmacht möglich!

Zu 4.: mögliches Bankgeschäft, da es sich nicht um eine neue Kreditaufnahme handelt

2.3 Reihenfolgeaufgaben

Sie müssen die ungeordneten Aussagen in die richtige Reihenfolge bringen. Beachten Sie bitte die konkrete Arbeitsanweisung (im folgenden Beispiel **fett** gedruckt).

Beispiel:

Der Kleingärtnerverein Köln-Rondorf e.V., langjähriger Kunde der Merkurbank eG, hat bisher seine monatlichen Mitgliedsbeiträge bar oder gegen Überweisung erhalten. Zur Vermeidung von ständigen Zahlungsrückständen der Mitglieder hat der Vorstand beschlossen, zukünftig zum 15. eines Monats die Beiträge per SEPA-Lastschrift einzahlen zu lassen. Jupp Pingel, Vorstandsvorsitzender des Kleingärtnervereins, lässt sich über den Ablauf dieser Zahlungsart von seinem Bankberater Justus Neu beraten.

Bringen Sie die folgenden Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge, indem Sie die Ziffern 1 bis 8 in die Kästchen neben den Arbeitsschritten eintragen! Übertragen Sie anschließend Ihre senkrecht angeordneten Lösungsziffern in dieser Reihenfolge von links nach rechts in den Lösungsbogen!

Am Fälligkeitstag erfolgt ebenfalls die Verrechnung zwischen der Merkurbank eG und Zahlstellen.

Der Kleingärtnerverein leitet die Zahlungs- und Mandatsdaten an die Merkurbank eG vor Fälligkeit weiter.

Die Merkurbank eG leitet die aus den Zahlungs- und Mandatsdaten generierten Lastschriftdatensätze an die Zahlstellen weiter.

Der Kleingärtnerverein informiert die Mitglieder vorab über den bevorstehenden Lastschrifteinzug.

Die Mitglieder erteilen dem Kleingärtnerverein schriftlich ein SEPA-Lastschriftmandat.

Der Kleingärtnerverein übersendet den Mitgliedern ein SEPA-Lastschriftmandatsformular.

Am Fälligkeitstag der Lastschriftzahlung wird das Konto der Mitglieder mit dem Beitrag belastet und gleichzeitig dem Konto des Kleingärtnervereins gutgeschrieben.

Der Kleingärtnerverein vereinbart mit der Merkurbank eG, dass die fälligen Beiträge zum 15. eines Monats per SEPA-Lastschrift eingezogen werden.

Lösung:

1. Schritt: Ziffern in das Kästchen hinter den Arbeitsschritten eintragen

Am Fälligkeitstag erfolgt ebenfalls die Verrechnung zwischen der Merkurbank eG und Zahlstellen.

Der Kleingärtnerverein leitet die Zahlungs- und Mandatsdaten an die Merkurbank eG vor Fälligkeit weiter.

Die Merkurbank eG leitet die aus den Zahlungs- und Mandatsdaten generierten Lastschriftdatensätze an die Zahlstellen weiter.

Der Kleingärtnerverein informiert die Mitglieder vorab über den bevorstehenden Lastschrifteinzug.

Die Mitglieder erteilen dem Kleingärtnerverein schriftlich ein SEPA-Lastschriftmandat.

Der Kleingärtnerverein übersendet den Mitgliedern ein SEPA-Lastschriftmandatsformular.

Am Fälligkeitstag der Lastschriftzahlung wird das Konto der Mitglieder mit dem Beitrag belastet und gleichzeitig dem Konto des Kleingärtnervereins gutgeschrieben.

Der Kleingärtnerverein vereinbart mit der Merkurbank eG, dass die fälligen Beiträge zum 15. eines Monats per SEPA-Lastschrift eingezogen werden.

2. Schritt: Ziffern in der richtigen Reihenfolge in den Lösungsbogen übertragen

8	5	6	4	3	2	7	1
---	---	---	---	---	---	---	---

2 Gebundene Aufgaben mit vorgegebenen Lösungen

Zum besseren Nachvollzug in der richtigen Reihenfolge:

- Schritt 1** Der Kleingärtnerverein vereinbart mit der Merkurbank eG, dass die fälligen Beiträge zum 15. eines Monats per SEPA-Lastschrift eingezogen werden.
- Schritt 2** Der Kleingärtnerverein übersendet den Mitgliedern ein SEPA-Lastschriftmandatsformular.
- Schritt 3** Die Mitglieder erteilen dem Kleingärtnerverein schriftlich ein SEPA-Lastschriftmandat.
- Schritt 4** Der Kleingärtnerverein informiert die Mitglieder vorab über den bevorstehenden Lastschrifteinzug.
- Schritt 5** Der Kleingärtnerverein leitet die Zahlungs- und Mandatsdaten an die Merkurbank eG vor Fälligkeit weiter.
- Schritt 6** Die Merkurbank eG leitet die aus den Zahlungs- und Mandatsdaten generierten Lastschriftdatensätze an die Zahlstellen weiter.
- Schritt 7** Am Fälligkeitstag der Lastschriftzahlung wird das Konto der Mitglieder mit dem Beitrag belastet und gleichzeitig dem Konto des Kleingärtnervereins gutgeschrieben.
- Schritt 8** Am Fälligkeitstag erfolgt ebenfalls die Verrechnung zwischen der Merkurbank eG und Zahlstellen.

2.4 Zuordnungsaufgaben

Sie müssen den angeführten Definitionen/Situationen/Sachverhalten/Aussagen (im folgenden Beispiel a bis f) die jeweils zutreffende Auswahlmöglichkeit (im folgenden Beispiel die Anlageformen) zuordnen. Eine Mehrfachzuordnung der gleichen Auswahlmöglichkeit ist möglich, aber nicht zwingend.

Beispiel:

Im Beratungsgespräch äußert Susanne Wiesenhoff viele Anlagewünsche und hat Fragen zu verschiedenen Einlagenprodukten.

Welche der folgenden Anlageformen sind den nachstehenden Merkmalen von Einlagenprodukten zuzuordnen? Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Anlageform in die Lösungskästchen ein.

Anlageformen

1. Spareinlagen
2. Sparbriefe
3. Festgelder und Sparbriefe
4. Alle Anlageformen treffen zu
5. Keine der Anlageformen trifft zu

Definitionen

- a) Der Zinssatz ist für die gesamte Laufzeit fest.
- b) Regelungen zur Mindestkündigungsfrist finden sich für diese Anlage in der Rechnungslegungsverordnung für Kreditinstitute.
- c) Die Anlage unterliegt einem Kursrisiko.
- d) Im Fall der Insolvenz der Bank sichert der Einlagensicherungsfonds die Ansprüche des Anlegers.
- e) Die Anlage darf grundsätzlich nur von natürlichen Personen hereingenommen werden.
- f) Die Anlage ist in einer Namensschuldverschreibung verbrieft.

Lösung und Hinweise zur Lösungsbegründung:

- wichtige Signalwörter und Hinweise in **Blau**

Anlageformen

1. Spareinlagen
2. Sparbriefe
3. Festgelder und Sparbriefe
4. Alle Anlageformen treffen zu
5. Keine der Anlageformen trifft zu

Definitionen

- a) Der **Zinssatz** ist für die **gesamte Laufzeit fest**. Gilt nur für Spareinlagen
- b) Regelungen zur Mindestkündigungsfrist finden sich für diese Anlage in der **Rechnungslegungsverordnung** für Kreditinstitute.
- c) Die Anlage unterliegt einem **Kursrisiko**. Einlagen werden nicht an der Börse gehandelt
- d) Im Fall der Insolvenz der Bank sichert der **Einlagen**sicherungsfonds die Ansprüche des Anlegers.
- e) Die Anlage darf **grundsätzlich** nur von natürlichen Personen hereingenommen werden.
- f) Die Anlage ist in einer **Namensschuldverschreibung** verbrieft.

Ausnahmen:
Unternehmen, die gemeinnützigen, kirchlichen oder mildtätigen Zwecken dienen;
Mietkautionen auf den Namen des Vermieters, wenn dieser ein Unternehmen ist

Gilt nur für Sparbriefe

Eintragung in den Lösungsbogen:

3	1	5	4	1	2
---	---	---	---	---	---



Einige Aufgaben beziehen sich auf die Merkurbank eG beziehungsweise auf die Digital Office GmbH, gewerbliche Kundin der Merkurbank eG.

Zur Digital Office GmbH liegen Ihnen folgende Informationen vor:

Firma	Digital Office GmbH, Brüggener Str. 1, 50969 Köln Amtsgericht Köln HRB 1985
Geschäftsziel	Herstellung und Handel mit digitalem Bürobedarf
Bankverbindung	Merkurbank eG IBAN: DE85 2756 9606 0010 6740 18 BIC: GEME33RIN

1 Rechtliche Rahmenbedingungen

Aufgabe 1

Das Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland speist sich aus unterschiedlichen Rechtsquellen. Ordnen Sie den Sachverhalten die jeweils zutreffenden Rechtsquellen richtig zu.

Rechtsquellen

- | | |
|---------------|---------------------|
| 1. Verfassung | 3. Rechtsverordnung |
| 2. Gesetz | 4. Satzung |

Sachverhalte

- | | |
|---|--------------------------|
| a) Die Bundesregierung erhöht den Beitragssatz zur gesetzlichen Pflegeversicherung. | <input type="checkbox"/> |
| b) Die Gemeinde Tostedt erhöht die Grundbesitzabgaben. | <input type="checkbox"/> |
| c) Der Bundestag beschließt die Anhebung des Sparerfreibetrages auf 1.000,00 EUR. | <input type="checkbox"/> |
| d) In der Bundesrepublik Deutschland sind alle Menschen vor dem Gesetz gleich. | <input type="checkbox"/> |

Aufgabe 2

Rechtsgebiete können privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Natur sein.

Stellen Sie fest, welche der folgenden Aussagen dem öffentlichen Recht zuzuordnen ist.

1. Das Verteidigungsministerium erwirbt neue Ausrüstungsgegenstände.
2. Eine Schülerin erwirbt eine Monatskarte für den öffentlichen Nahverkehr.
3. Eine Kundin der Merkurbank eG beantragt eine Baugenehmigung für ihr neues Haus.
4. Die Merkurbank eG kündigt dem Leiter für die Öffentlichkeitsarbeit.
5. Eine Studentin leiht in der Universitätsbibliothek ein Lehrbuch zum öffentlichen Recht.

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Aufgabe 3

Sie sind Kundenberater/-in bei der Merkurbank eG. Die minderjährige Melissa Beritic möchte bei der Merkurbank eG ein Girokonto eröffnen, da sie im August eine Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement bei der Digital Office GmbH beginnt. Sie legt Ihnen den ordnungsgemäß unterzeichneten Ausbildungsvertrag vor.

Stellen Sie fest, welche Aussage zur beantragten Kontoeröffnung korrekt ist.

1. Die Rechtsfähigkeit von Melissa Beritic erlaubt es ihr, das Konto allein zu eröffnen.
2. Die Merkurbank eG führt Konten für Auszubildende kostenlos, sodass Melissa Beritic das Konto allein eröffnen kann.
3. Da der Ausbildungsvertrag von ihren gesetzlichen Vertretern unterschrieben wurde, darf sie das Konto allein eröffnen.
4. Melissa Beritic ist beschränkt geschäftsfähig und kann das Konto, da es ihr nur rechtliche Vorteile bringt, allein eröffnen.
5. Melissa Beritic darf vor Vollendung ihres 18. Lebensjahres das Konto nur mit Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreter eröffnen.

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.



Aufgabe 4

Die 17-jährige Hilal Amrum ist als Auszubildende bei der Digital Office GmbH beschäftigt.

Stellen Sie fest, bei welchem der folgenden Sachverhalte die Zustimmung ihrer Eltern als gesetzliche Vertreter und des Familiengerichts erforderlich ist.

1. Hilal erteilt ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat zwecks Abbuchung des Preises für ihr Monatsticket für den öffentlichen Nahverkehr.
2. Hilal gibt bei der Merkurbank eG eine Überweisung für die Digital Office GmbH ab, die zu einer geduldeten Überziehung auf dem Geschäftskonto führt.
3. Hilal nimmt eine Schenkung ihres Großvaters in Höhe von 5.000,00 EUR an.
4. Hilal erwirbt ein E-Bike und möchte das sehr günstige Finanzierungsangebot des Fahrradhändlers nutzen.
5. Hilal beantragt eine Prepaid-Kreditkarte bei der Merkurbank eG.

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.



Aufgabe 5

Hilal Amrum (17 Jahre alt) kauft in einem Fachgeschäft eine Spielekonsole zum Preis von 700,00 EUR. Stellen Sie fest, welche der folgenden Aussage über die Rechtswirksamkeit des Kaufvertrags zutreffend ist.

1. Dieser Kaufvertrag ist rechtswirksam, da Frau Amrum zum Zeitpunkt des Kaufs rechtsfähig ist.
2. Dieser Kaufvertrag ist rechtswirksam, wenn Frau Amrum den Kaufpreis mit ihren Ersparnissen bezahlt.
3. Dieser Kaufvertrag ist rechtswirksam, da zwei übereinstimmende Willenserklärungen vorliegen.
4. Dieser Kaufvertrag ist nichtig, da Frau Amrum geschäftsunfähig ist und daher keine rechtswirksamen Willenserklärungen abgeben kann.
5. Dieser Kaufvertrag ist nichtig, wenn der gesetzliche Vertreter von Frau Amrum seine Zustimmung verweigert.

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.



1 Rechtliche Rahmenbedingungen

Aufgabe 6

Shin, fünf Jahre alt, möchte für seine Mutter Blumen im Wert von 3,00 EUR zu ihrem Geburtstag kaufen. Obgleich ihn die Blumenhändlerin persönlich kennt und er auch ausreichend Geld dabeihat, verweigert sie Shin den Erwerb der Blumen.

Stellen Sie fest, ob die Blumenhändlerin nach den Bestimmungen des BGB korrekt handelt.

1. Nein, Shin darf als beschränkt geschäftsfähige Person die Blumen erwerben.
2. Ja, da Shin noch nicht rechtsfähig ist.
3. Nein, da Shin erkennbar nicht als Bote handelt.
4. Ja, da Shin noch nicht geschäftsfähig ist.
5. Nein, da Shin der Blumenhändlerin persönlich bekannt ist.

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.



Aufgabe 7

Verträge kommen durch übereinstimmende Willenserklärungen als Antrag und Annahme zustande.

Stellen Sie jeweils fest, ob es sich bei den unten stehenden Situationen um ...

1. einen rechtswirksamen Antrag,
2. eine rechtswirksame Annahme, oder
3. keine rechtswirksame Willenserklärung handelt.

Situationen

- a) Die Digital Office GmbH sendet der Merkurbank eG aufgrund einer E-Mail-Anfrage ein schriftliches verbindliches Angebot über Büromaterial zu.
- b) Die Merkurbank eG bestellt am 15.12.20.. 50 Tablets aufgrund eines verbindlichen Angebots der Digital Office GmbH vom 10.12.20..
- c) Die Merkurbank eG informiert sich im Onlineshop der Digital Office GmbH über die Preise von Tablets.
- d) Die Digital Office GmbH wirbt über Social-Media-Kanäle für einen ökologischen Bürostuhl zu einem Sonderpreis von 99,00 EUR.
- e) Die Merkurbank eG bestellt am 28.12.20.. weitere 30 Tablets, obgleich das Angebot der Digital Office GmbH bis zum 24.12.20.. befristet war.

2 Abschluss von Rechtsgeschäften

Aufgabe 8

Die Merkurbank eG verwahrt im Tresor ein wertvolles Gemälde für einen vermögenden Privatkunden.

Stellen Sie fest, welche Aussage den Besitz und das Eigentum am Gemälde zutreffend beschreibt.

1. Um das Gemälde verkaufen zu können, muss der Kunde Eigentümer und unmittelbarer Besitzer des Gemäldes sein.
2. Der Kunde ist mittelbarer Besitzer und Eigentümer des Gemäldes.
3. Die Merkurbank eG erlangte durch die Übergabe des Gemäldes für die Verwahrtdauer das Eigentum an dem Gemälde.
4. Durch den Verwahrvertrag wird die Merkurbank eG rechtlicher Eigentümer, der Kunde bleibt wirtschaftlicher Eigentümer.
5. Die Merkurbank eG hat durch die Übergabe des Gemäldes den mittelbaren Besitz und somit die tatsächliche Herrschaft über das Gemälde erhalten.

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.



Aufgabe 9

Sie sind Kundenberater/-in der Merkurbank eG. Eine vermögende Privatkundin erwirbt aufgrund Ihrer Empfehlung Goldbarren als inflationssichere Anlage, die sie in ihrem Schließfach bei der Merkurbank eG verwahren möchte.

Stellen Sie fest, welche Aussage den Besitz und das Eigentum an diesen Goldbarren zutreffend beschreibt.

1. Um die rechtliche Verfügungsgewalt über die Goldbarren zu erhalten, muss die Privatkundin Eigentümerin und unmittelbare Besitzerin der Goldbarren sein.
2. Die Privatkundin kann nur unmittelbare Besitzerin der Goldbarren werden, wenn sie vorher das Eigentum erworben hat.
3. Mit dem Besitz hat die Privatkundin die tatsächliche Verfügungsgewalt und mit dem Eigentum die rechtliche Verfügungsgewalt über die Goldbarren.
4. Wenn die Privatkundin die Goldbarren in ihrem Schließfach bei der Merkurbank eG aufbewahrt, übergibt sie der Bank die unmittelbare Verfügungsgewalt über die Goldbarren.
5. Durch den Kaufvertrag wird die Privatkundin unmittelbare Besitzerin der Goldbarren und durch die Übergabe wird sie Eigentümerin.

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.



Aufgabe 10

Die Merkurbank eG erwirbt online bei der Digital Office GmbH Beratertische. Der Rechnungsbetrag wird per Sofortüberweisung umgehend auf dem Konto der Digital Office GmbH bei der Merkurbank eG gutgeschrieben.

Die Lieferung der Bürotische erfolgt innerhalb der nächsten 10 Tage.

Stellen Sie fest, welche der folgenden Aussagen die Besitz- und Eigentumsverhältnisse zum Zeitpunkt der Gutschrift auf dem Konto der Digital Office GmbH bei der Merkurbank eG zutreffend beschreibt.

1. Die Merkurbank eG ist Eigentümer, aber nicht Besitzer der Beratertische.
2. Die Merkurbank eG ist Besitzer, aber nicht Eigentümer der Beratertische.

2 Abschluss von Rechtsgeschäften

3. Die Digital Office GmbH ist Besitzer, aber nicht Eigentümer der Beratertische.
4. Die Merkurbank eG ist Eigentümer und Besitzer der Beratertische.
5. Die Digital Office GmbH ist Eigentümer und Besitzer der Beratertische.

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.



Aufgabe 11

Für die Merkurbank eG werden Willenserklärungen mit unterschiedlichen Rechtsfolgen abgegeben.

Stellen Sie fest, in welcher Situation die Merkurbank eG das Eigentum an der Sache unmittelbar erwirbt.

1. Abschluss eines notariell beurkundeten Kaufvertrages über ein Grundstück.
2. Inempfangnahme eines neuen Geldautomaten, der unter Eigentumsvorbehalt geliefert wurde. Die Bezahlung erfolgt kurz nach Inbetriebnahme.
3. Kaufvertrag über einen neuen Dienstwagen. Die Lieferzeit beträgt 12 Monate.
4. Abschluss eines Sicherungsübereignungsvertrages über einen Pkw mit einem Kunden. Der Pkw dient zur Sicherung eines Kredites des Kunden.
5. Ein Kunde verpfändet der Merkurbank eG zur Absicherung eines Kredites ein wertvolles Gemälde, das sofort im Tresor hinterlegt wird.

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.



Aufgabe 12

Die Merkurbank eG schließt vielfältige Rechtsgeschäfte ab.

Ordnen Sie den unten stehenden Rechtsgeschäften die nachfolgenden Rechtsgeschäftsarten korrekt zu.

Rechtsgeschäftsarten

1. Einseitiges, empfangsbedürftiges Rechtsgeschäft
2. Einseitiges, nicht empfangsbedürftiges Rechtsgeschäft
3. Zweiseitiges, aber nur einseitig verpflichtendes Rechtsgeschäft
4. Zweiseitig verpflichtendes Rechtsgeschäft

Rechtsgeschäfte

- a) Ein Mitarbeiter der Merkurbank eG kündigt sein Arbeitsverhältnis schriftlich und fristgerecht.
- b) Die Merkurbank eG kauft fünf neue Geldausgabeautomaten auf Rechnung.
- c) Die Merkurbank eG mietet Geschäftsräume für eine neue Filiale an.
- d) Ein Kunde der Merkurbank eG verfasst ein handschriftliches Testament.
- e) Die Merkurbank eG übernimmt im Rahmen eines Mietavals eine Bürgschaft.
- f) Die Merkurbank eG führt für einen Kunden eine Online-Überweisung aus.

3 Kaufvertrag

Aufgabe 13

Die Merkurbank eG bestellt bei der Digital Office GmbH neue Computerbildschirme. Beim ordnungsgemäßen Auspacken wird offensichtlich, dass einige Bildschirmoberflächen defekt sind.

Stellen Sie fest, welche Aussage die Gewährleistungsansprüche der Merkurbank eG gegenüber der Digital Office GmbH zutreffend beschreibt.

1. Die Merkurbank eG kann ohne besondere Fristsetzung vom Kaufvertrag zurücktreten, wenn die Digital Office GmbH die Nacherfüllung ernsthaft und endgültig verweigert.
2. Die Merkurbank eG kann ohne Nachfristsetzung eine Minderung des Kaufpreises verlangen.
3. Die Merkurbank eG kann ohne Nachfristsetzung Schadenersatz verlangen.
4. Die Merkurbank eG hat nur dann einen Anspruch auf Nacherfüllung, wenn die Digital Office GmbH ihre Garantieansprüche gegenüber dem Hersteller der Computerbildschirme geltend machen kann.
5. Die Merkurbank eG kann nur dann vom Kaufvertrag zurücktreten, wenn drei Nachbesserungsversuche der Digital Office GmbH fehlgeschlagen sind.

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.



Aufgabe 14

Die Merkurbank eG schließt vielfältige Rechtsgeschäfte mit ihren Kunden ab.

In welchen der unten stehenden Fälle ist das beschriebene Rechtsgeschäft

1. anfechtbar?
2. nichtig?
3. weder anfechtbar noch nichtig?

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Antwort in die Kästchen ein.

Fälle

- a) In Erwartung steigender Preise hat eine Kundin der Merkurbank eG einen Auftrag zum Kauf von Wertpapieren erteilt. Wenige Tage nach der Kaufabrechnung sinkt der Kurs.
- b) Ein Kunde hat mit dem Verkäufer einen Grundstückskaufvertrag schriftlich ohne Einbezug eines Notars abgeschlossen.
- c) Die Kreditabteilung der Merkurbank eG hat infolge eines Schreibfehlers eine zu große Menge an Kopierpapier bestellt.
- d) Eine Kundin übernimmt mündlich die Bürgschaft für den Kredit ihres Sohnes.
- e) Ein Kunde bestellt bei Ihnen zwei Goldbarren. Sie führen den Auftrag aus und belasten sein Konto mit dem Gegenwert. Am nächsten Tag lehnt er die Annahme der Goldbarren ab und verlangt Gutschrift auf seinem Konto, weil er eine andere Anlageform wünscht.

Aufgabe 15

Birgit Ratai ist Einzelprokuristin der Merkurbank eG. Sie bestellt ohne Zustimmung des Vorstandes am 09.10.20.. Kopierpapier im Wert von 8.000,00 EUR bei der Papierfabrik Zanders AG. Die Auftragsbestätigung der Papierfabrik Zanders AG erfolgte am 12.10.20..

Stellen Sie fest, welche der folgenden Aussagen in diesem Zusammenhang richtig ist.